

## BEDIENUNGSANLEITUNG

HdO



Alta2, Alta, Nera2, Nera, Ria2, Ria

## Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Bedienung und Pflege Ihres neuen Hörsystems. Bitte machen Sie sich mit dem gesamten Inhalt dieser Anleitung vertraut, insbesondere mit den **Warnhinweisen**. Damit stellen Sie sicher, dass Sie optimal von Ihrem neuen Hörsystem profitieren.

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem nach Ihren individuellen Ansprüchen eingestellt. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen zu Ihrem Hörsystem bitte an Ihren Hörakustiker.

| **Hörsystem** | Inbetriebnahme | Pflege & Handhabung | Bedienung | Warnhinweise | Zusätzliche Informationen |

Nutzen Sie die Menüleiste, um schnell und bequem zu den einzelnen Abschnitten zu gelangen.

## Indikationen für den Einsatz von Hörsystemen

Hörsysteme sollen den Schall verstärken, ihn an die Ohren übertragen und damit ein eingeschränktes Hörvermögen - von leicht bis fortgeschritten - ausgleichen.

### WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen eingestellt.

## Inhaltsverzeichnis

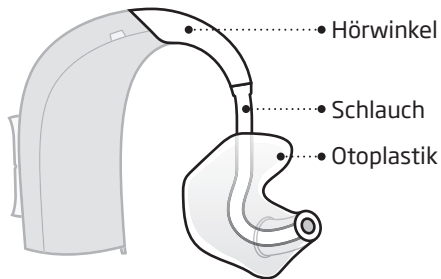
<b>Hörsystem</b>	Hörsystem-Modell und Ohrstück	6
	HdO mit Hörwinkel und Otoplastik	8
	HdO mit Dünnschlauch (Corda MiniFit)	10
	Linkes und rechtes Hörsystem markieren	12
	Batterie	13
<b>Inbetriebnahme</b>	Das Hörsystem ein- und ausschalten	14
	Batteriewechsel – Warntöne	15
	Batterie wechseln	16
<b>Pflege &amp; Handhabung</b>	Pflege des Hörsystems	18
	Hörwinkel mit Otoplastik	20
	Einsetzen des Hörsystems mit Otoplastik	21
	Reinigen der Otoplastik	22
	Dünnschlauch (Corda MiniFit)	24
	Einsetzen des Hörsystems mit Dünnschlauch	25
	Reinigen des Dünnschlauchs	26
	Dünnschlauch mit Schirm oder GripTip	28

<b>Bedienung</b>	Wechseln des Schirms oder von GripTip	29
	Dünnschlauch mit Mini- oder Folien-Otoplastik (LiteTip)	30
	Pflege von Mini- oder Folien-Otoplastik	31
	Weitere Funktionen und Zusatzausstattung	32
	Stummschalten des Hörsystems (optional)	33
	Programmwechsel (optional)	34
	Lautstärkeregelung (optional)	36
	Speziell gesichertes Batteriefach (optional)	38
<b>Warnhinweise</b>	Drahtlose Anwendungen (optional)	40
	Weitere Zusatzausstattungen (optional)	42
<b>Zusätzliche Informationen</b>	Warnhinweise	44
	Anleitung zur Fehlersuche	50
	Wasserresistenz	52
	Garantiekarte	54
	Internationale Garantie	55
	Mobiltelefon	56
Technische Information	58	

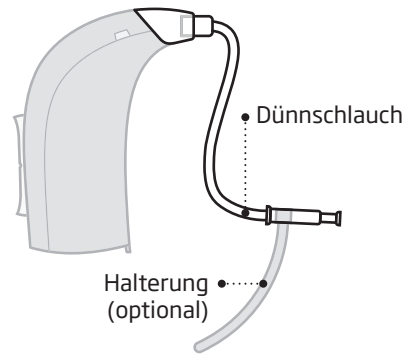
## Hörsystem-Modell und Ohrstück

Es gibt verschiedene Modelle Ihres Hinter-dem-Ohr-Gerätes (HdO). Ihr Hörakustiker kann Ihr Modell hier angeben. So fällt die Orientierung in dieser Anleitung leichter.




- HdO mit Hörwinkel und Otoplastik**  
Ein Gerät mit Hörwinkel hat eine Otoplastik als Ohrstück.



- HdO mit Dünnschlauch (Corda MiniFit)**

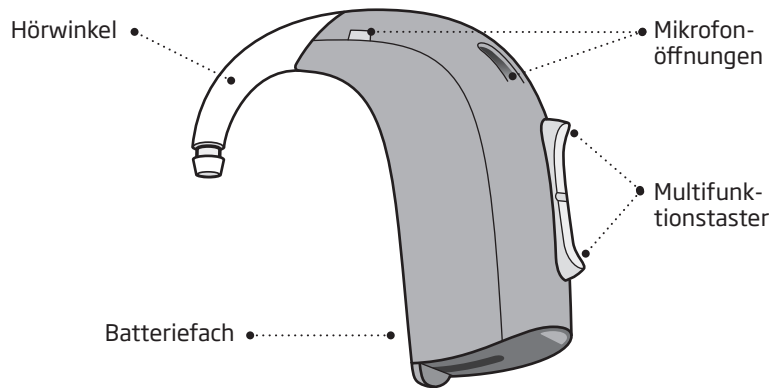


Dieses Modell kann folgende Ohrstücke haben:

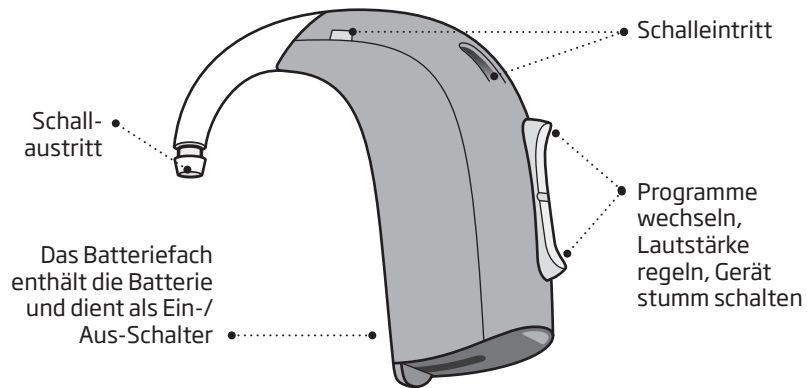
-  Schirm (Abbildung: offener Schirm)
-  Grip Tip
-  Mini-Otoplastik oder Folien-Otoplastik (LiteTip)

## HdO mit Hörwinkel und Otoplastik

### Aufbau

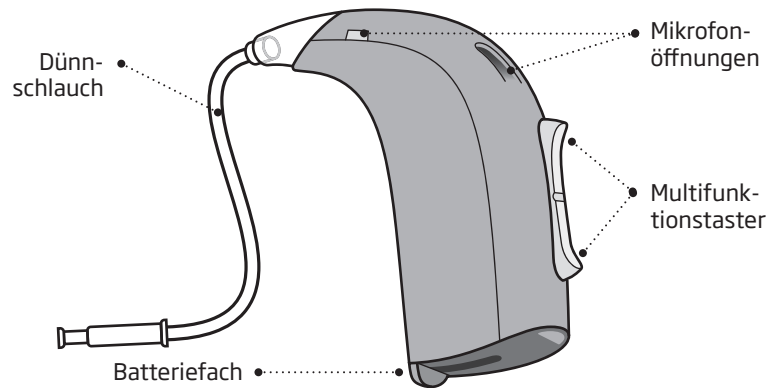


### Funktionsweise

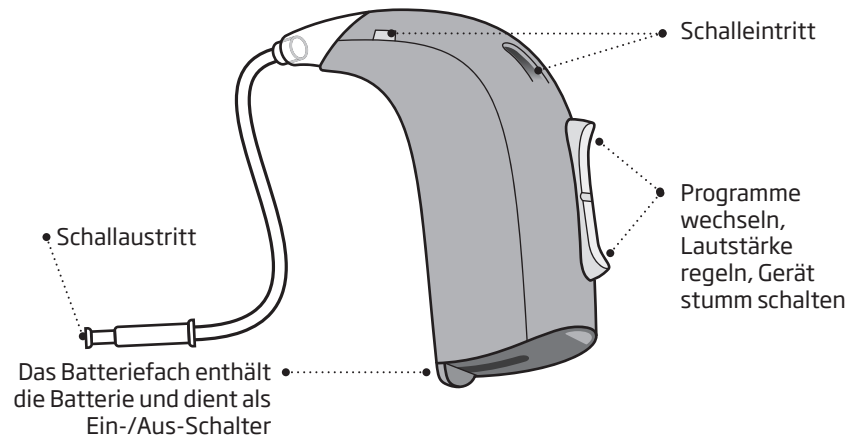


## HdO mit Dünnschlauch (Corda MiniFit)

### Aufbau

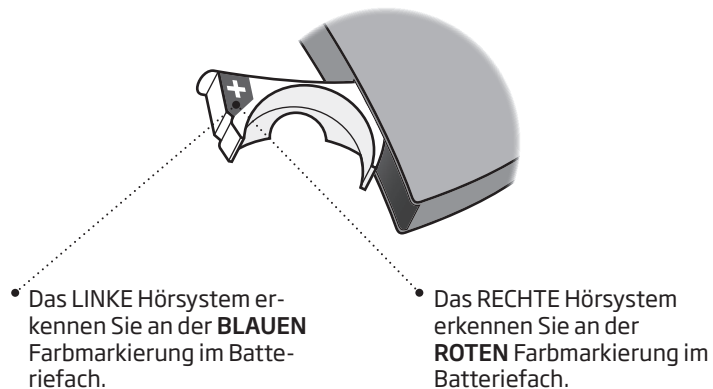


### Funktionsweise



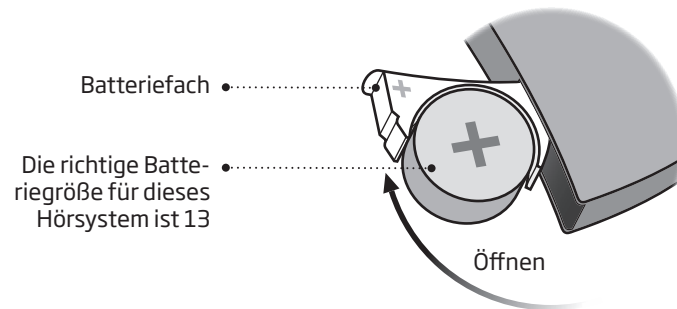
## Linkes und rechtes Hörsystem markieren

Ein Hörsystem wird akustisch an jedes Ohr individuell angepasst. Wenn Sie zwei Hörsysteme tragen, ist es notwendig, diese zu markieren.



## Batterie

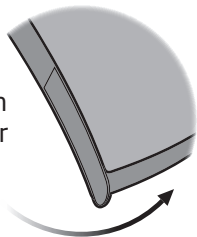
Hörsysteme sind elektronische Miniatursysteme, die mit speziellen Batterien laufen. Um sie in Betrieb zu nehmen, muss eine neue Batterie in das Batteriefach gelegt werden. Lesen Sie dazu „Batterie wechseln“.



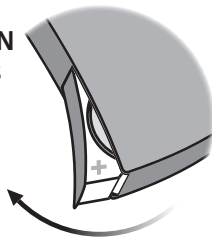
## Das Hörsystem ein- und ausschalten

Das Batteriefach dient auch zum Ein- und Ausschalten des Hörsystems. Öffnen Sie das Batteriefach, so weit es geht, wenn Sie das Hörsystem nicht benutzen.

**EINSCHALTEN**  
Schließen Sie das Batteriefach mit eingesetzter Batterie.



**AUSSCHALTEN**  
Öffnen Sie das Batteriefach.



## Batteriewechsel – Warntöne

Wenn die Batterie fast leer ist, hören Sie zwei Warntöne. Diese Vorwarnung wird in Intervallen wiederholt, bis die Batterie leer ist.



**Zwei Warntöne**  
= Die Batterie ist fast leer



**Vier Warntöne**  
= Die Batterie ist leer

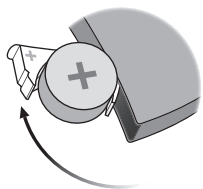
### Tipp zum Umgang mit den Batterien

Damit Ihr Hörsystem jederzeit betriebsbereit ist, haben Sie stets Ersatzbatterien dabei oder wechseln Sie die Batterie, bevor Sie außer Haus gehen.



## Batterie wechseln

### 1. Herausnehmen



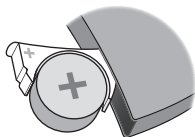
Öffnen Sie das Batteriefach vollständig. Nehmen Sie die Batterie heraus.

### 2. Schutzfolie abziehen



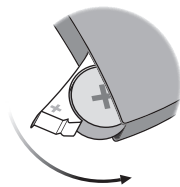
Ziehen Sie die Schutzfolie von der „+“-Seite der neuen Batterie ab. Warten Sie 1-2 Minuten, damit die Batterie Luft ziehen kann.

### 3. Einsetzen



Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein. Achten Sie darauf, dass die „+“-Zeichen auf Batterie und Batteriefach in eine Richtung zeigen.

### 4. Schließen



Schließen Sie das Batteriefach. Es ertönt eine Startmelodie. Halten Sie das Ohrstück dicht ans Ohr, damit Sie die Startmelodie hören.

### Tip



Multifunktionswerkzeug

Zum Wechseln der Batterie kann das Multifunktionswerkzeug verwendet werden. Dieses hat ein magnetisches Ende, um die Batterie zu entnehmen oder einzusetzen.

Das Multifunktionswerkzeug erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

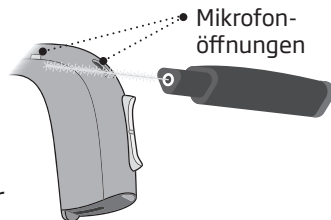
## Pflege des Hörsystems

Halten Sie Ihr Hörsystem beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

### Reinigen der Mikrofonöffnungen

Entfernen Sie eventuelle Ablagerungen vorsichtig mit der Bürste. Streifen Sie dafür mit der Bürste sanft über die Oberfläche.

Achten Sie darauf, dass die Bürste sauber ist und die Haare der Bürste nicht in die Öffnungen gelangen.

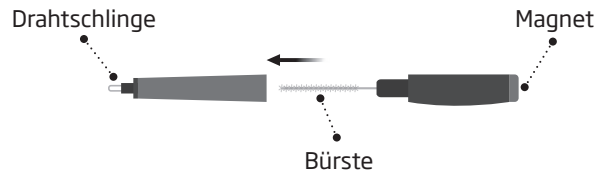


### WICHTIGER HINWEIS

Reinigen Sie das Hörsystem mit einem weichen, trockenen Tuch. Es darf keinesfalls gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden.

## Das Multifunktionswerkzeug

Das Multifunktionswerkzeug ist mit einer Bürste und einer Drahtschlinge ausgestattet, um z.B. die Otoplastik von Cerumen zu befreien. Bürsten sind bei Ihrem Hörakustiker erhältlich.

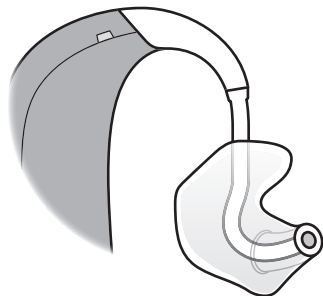


Weitere Informationen: [www.oticon.de](http://www.oticon.de)

## Hörwinkel mit Otoplastik

Auf den nächsten Seiten finden Sie ausführliche Hinweise zur Handhabung von Hörsystemen mit Hörwinkel und Otoplastik.

Die Otoplastik wird individuell an die Form Ihres Ohrs angepasst.



## Einsetzen des Hörsystems mit Otoplastik

Schritt 1



Ziehen Sie das Ohr etwas nach hinten und drücken Sie die Otoplastik unter leichtem Drehen in den Gehörgang.

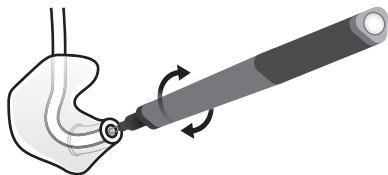
Schritt 2



Setzen Sie das Hörsystem vorsichtig hinter das Ohr.

## Reinigen der Otoplastik

Reinigen Sie die Otoplastik regelmäßig. Nutzen Sie ein weiches, trockenes Tuch, um die Oberfläche der Otoplastik zu reinigen. Verwenden Sie die Drahtschlinge des Multifunktionswerkzeugs, um Rückstände aus den Öffnungen der Otoplastik zu entfernen.



## Wechseln des Schlauchs

Der Schallschlauch zwischen der Otoplastik und dem Hörsystem muss erneuert werden, wenn er gelbe Verfärbungen aufweist oder hart wird. Ihr Hörakustiker hilft Ihnen dabei gerne weiter.

## Reinigen der Otoplastik

### Schritt 1



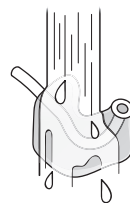
Achten Sie vor dem Abnehmen der Otoplastik darauf, dass Sie wissen, zu welchem Gerät sie gehört.

### Schritt 2



Ziehen Sie den Schlauch und die Otoplastik vom Hörwinkel ab. Halten Sie den Hörwinkel dabei gut fest. Ansonsten kann das Hörsystem beschädigt werden.

### Schritt 3



Reinigen Sie die Otoplastik und den Schlauch mit einer milden Seifenlauge. Otoplastik und Schlauch müssen vor dem erneuten Zusammensetzen mit klarem Wasser nachgespült und vollkommen trocken sein.

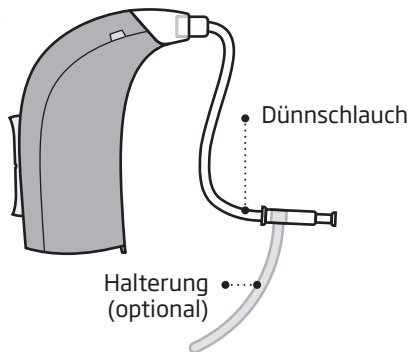
## Dünnschlauch (Corda MiniFit)

Auf den nächsten Seiten finden Sie ausführliche Hinweise zur Handhabung von Hörsystemen mit Dünnschlauch (Corda MiniFit) und einem Ohrstück (Schirm, Grip Tip, Mini-Otoplastik, Folien-Otoplastik).

Corda MiniFit ist ein dünner Schlauch, über den der Schall des Hörsystems in Ihr Ohr gelangt.

Der Dünnschlauch darf nur mit einem angebrachten Ohrstück verwendet werden.

Verwenden Sie nur Teile, die speziell für Ihr Hörsystem angefertigt wurden.



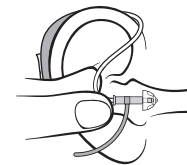
## Einsetzen des Hörsystems mit Dünnschlauch

### Schritt 1



Setzen Sie das Hörsystem vorsichtig hinter das Ohr. Hinweis: Wenn es Ihnen leichter fällt, können Sie auch diese Reihenfolge vornehmen: 2, 3, 1.

### Schritt 2



Halten Sie den Schlauch an der Biegung zwischen Daumen und Zeigefinger. Das Ohrstück sollte gerade zum Gehörgang zeigen.

### Schritt 3

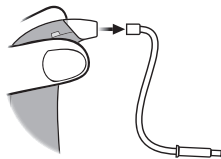


Schieben Sie das Ohrstück vorsichtig in den Gehörgang, bis der Schlauch eng am Kopf anliegt.

## Reinigen des Dünnschlauchs

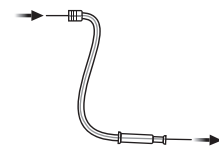
Der Dünnschlauch sollte gereinigt werden, um ihn vor Feuchtigkeit und Ablagerungen zu schützen. Wird er nicht gereinigt, kann er verstopfen und die Schallübertragung vom Hörsystem zum Ohr stören.

### Schritt 1



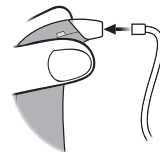
Ziehen Sie den Dünnschlauch vorsichtig aus dem Hörsystem.

### Schritt 2



Führen Sie ein Reinigungswerkzeug, das Sie bei Ihrem Hörakustiker erhalten, durch den gesamten Dünnschlauch.

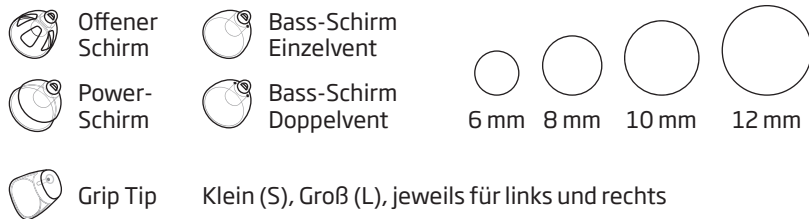
### Schritt 3



Verbinden Sie anschließend den Dünnschlauch wieder mit dem Hörsystem.

## Dünnschlauch mit Schirm oder Grip Tip

Schirme und Grip Tip bestehen aus weichem Gummimaterial. Es gibt vier verschiedene Schirm-Versionen. Notieren Sie die Art und Größe Ihres Schirms oder fragen Sie Ihren Hörakustiker.



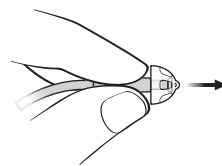
### WICHTIGER HINWEIS

Sitzt der Schirm/Grip Tip nach dem Herausnehmen nicht am Schlauch, ist er möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

## Wechseln des Schirms oder von Grip Tip

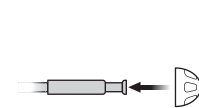
Der Schirm oder Grip Tip selbst sollten nicht gereinigt werden, da sie schnell reißen und damit ihre Funktion verlieren. Wenn der Schirm bzw. Grip Tip durch Cerumen verschmutzt ist, tauschen Sie den alten Schirm bzw. Grip Tip gegen einen neuen aus.

### Schritt 1



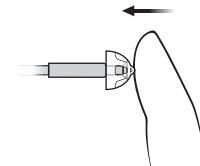
Halten Sie den Dünnschlauch am Ende fest, wenn Sie den Schirm/Grip Tip abziehen. Fassen Sie den Schirm/Grip Tip dabei an der Stelle der größten Ausdehnung.

### Schritt 2



Stecken Sie den neuen Schirm bzw. Grip Tip auf den Dünnschlauch.

### Schritt 3



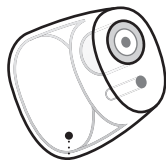
Drücken Sie den Schirm/Grip Tip für einen sicheren Halt fest.

## Dünnschlauch mit Mini- oder Folien-Otoplastik (LiteTip)

Auf den nächsten Seiten finden Sie ausführliche Hinweise zur Handhabung von Hörsystemen mit einer individuell für Sie angepassten Mini- oder Folien-Otoplastik.



• Mini-Otoplastik



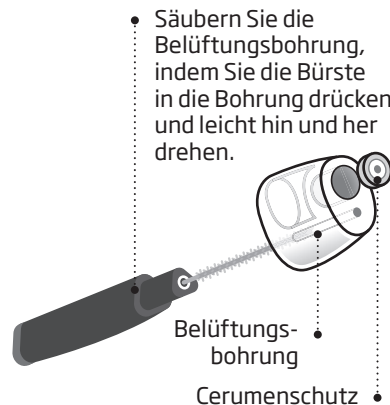
• Folien-Otoplastik (LiteTip)

## Pflege von Mini- oder Folien-Otoplastik

Die Otoplastik sollte regelmäßig gereinigt werden.

Der Cerumenschutz in der Otoplastik sollte ersetzt werden, wenn er verstopft ist oder das Hörsystem dumpf klingt.

Verwenden Sie die von Ihrem Hörakustiker bereitgestellten Cerumenschutzsysteme!





## Weitere Funktionen und Zusatzausstattung

Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Funktionen und Zusatzausstattungen sind optional (erhältlich). Fragen Sie Ihren Hörakustiker, welche Programme er in Ihrem Hörsystem für Sie vorgesehen hat.

Für ganz spezielle, akustisch anspruchsvolle Hörsituationen könnte ein eigenes Programm nützlich sein. Die Programme in Ihrem Hörsystem werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.

*Notieren Sie sich die Hörsituationen, in denen Sie weitere Unterstützung wünschen.*

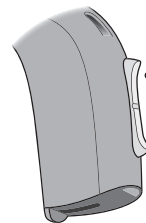
---

---

---

## Stummschalten des Hörsystems (optional)

Benutzen Sie diese Funktion, wenn Sie das Hörsystem stumm stellen möchten, während Sie es tragen und es eingeschaltet ist.



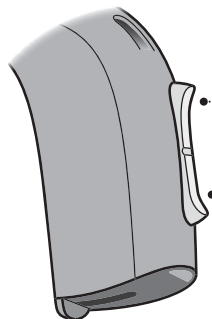
Drücken Sie den Taster oben oder unten lang (mind. 3 Sekunden), um das Hörsystem stumm zu schalten. Um das Hörsystem wieder zu aktivieren, drücken Sie bitte den Taster (oben oder unten) einmal kurz.

### WICHTIGER HINWEIS

Das Hörsystem ist auf diese Weise nicht ab-, sondern nur stumm geschaltet. Die Batterie verbraucht weiterhin Strom.





## Programmwechsel (optional)

Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme speichern. Die Programme in Ihrem Hörsystem werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.



- ..... • Oben drücken für höher nummerierte Programme (z.B. P1 auf P3)
- ..... • Unten drücken für tiefer nummerierte Programme (z.B. P4 auf P3)

## Wird vom Hörakustiker ausgefüllt

Hörprogramm	Infoton bei Aktivierung	Beschreibung
1	 „1 Infoton“	
2	 „2 Infotöne“	
3	 „3 Infotöne“	
4	 „4 Infotöne“	

Programmwechsel:

LINKS

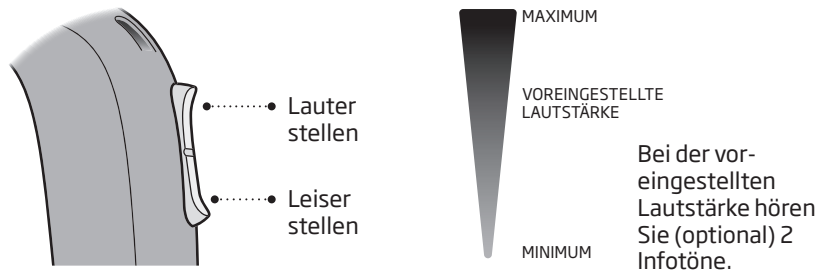
RECHTS

Kurz drücken

Lang drücken

## Lautstärkeregelung (optional)

Sie können über den Multifunktionsknochen auch die Lautstärke einstellen. Sie hören (optional) ein Klicken, wenn Sie die Lautstärke regeln.



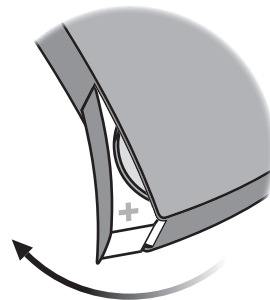
### Wird vom Hörakustiker ausgefüllt

Lautstärkeregelung	<input type="checkbox"/> LINKS	<input type="checkbox"/> RECHTS	<input type="checkbox"/> Kurz drücken
--------------------	--------------------------------	---------------------------------	---------------------------------------

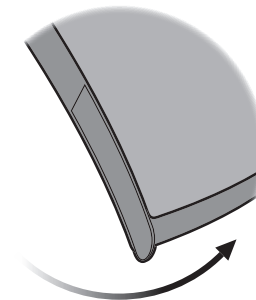
## Schnelles Zurücksetzen

Sie können zu den vom Hörakustiker programmierten Standardeinstellungen zurückkehren, indem Sie das Batteriefach öffnen und wieder schließen.

### Öffnen



### Schließen



## □ **Speziell gesichertes Batteriefach** (optional)

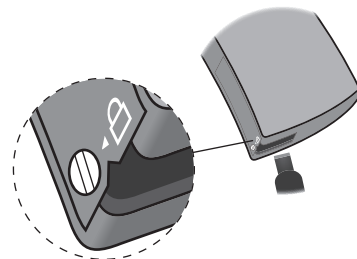
Ihr Hörsystem ist möglicherweise mit einem speziellen Batteriefach ausgestattet, damit Säuglinge, Kleinkinder oder Menschen mit einer geistigen Behinderung nicht versehentlich an die Batterie gelangen. Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher (z.B. bei Ihrem Hörakustiker erhältlich), um die Verriegelung zu sichern oder zu entsichern.

### **WICHTIGER HINWEIS**

Versuchen Sie nicht, das gesicherte Batteriefach mit Gewalt zu öffnen. Öffnen Sie das Batteriefach durch Druck nicht weiter als nötig. Vergewissern Sie sich, dass die Batterie korrekt eingesetzt ist.

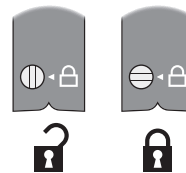
Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Sie das Gefühl haben, dass die Batteriesicherung und Schließfähigkeit nicht mehr funktioniert.

### Das Batteriefach entsichern



Drehen Sie die Schraube mit einem Schraubendreher in die entsicherte Position (senkrecht). Führen Sie den Schraubendreher in den dafür vorgesehenen Schlitz an der Unterseite des Hörsystems und drücken Sie so das Batteriefach auf.

### Das Batteriefach sichern



Achten Sie darauf, dass das Batteriefach vollständig geschlossen und eingerastet ist. Drehen Sie die Schraube in die gesicherte Position (waagrecht).

## **Drahtlose Anwendungen** (optional)

Zur Erweiterung Ihres drahtlosen Hörsystems kann eine Reihe von Geräten drahtlos verbunden werden.

### **ConnectLine**

Mit den Produkten aus der ConnectLine-Serie können Sie Audiosignale von Fernsehern, Mobil- und Festnetztelefonen, MP3-Playern, dem PC sowie einem externen Mikrofon drahtlos über Ihr Hörsystem empfangen.

### **Fernbedienung**

Mithilfe der Fernbedienung können Sie das Programm wechseln, die Lautstärke Ihres Hörsystems nach Wunsch anpassen oder das Hörsystem stumm schalten.

### **FM**

Dieses Hörsystem unterstützt den Betrieb eines FM-Systems. Über das FM-System können Sprach- oder Audiosignale über einen speziellen Sender direkt und störungsfrei per Funk in das Hörsystem übertragen werden.

Ausführliche Informationen über verfügbares Funkzubehör erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker oder im Internet unter **[www.oticon.de](http://www.oticon.de)**.

## □ Weitere Zusatzausstattungen (optional)



### Telefonspule

Die Telefonspule ist geeignet für Telefongespräche mit speziellen Telefonen mit Induktionsspule und um in Theatern, Kirchen oder Hörsälen mit Induktionsschleife besser verstehen zu können. Dieses oder ein ähnliches Symbol wird angezeigt, wenn Sie sich im Bereich einer Induktionsschleife befinden.



### AutoPhone

AutoPhone sorgt dafür, dass automatisch ein Telefonprogramm aktiviert wird, wenn Sie einen Telefonhörer an das Hörsystem halten. Nicht alle Telefone können AutoPhone aktivieren. Eventuell müssen Sie einen speziellen Magneten an die Hörermuschel Ihres Telefons kleben. Sie erhalten diesen über Ihren Hörakustiker.

### Direkter Audioeingang

Über einen Audioschuh wird Ihr Hörsystem über ein Kabel mit einer externen Audioquelle verbunden. So können Sie Audiosignale von Fernsehgeräten, Radios, MP3-Playern und anderen externen Quellen empfangen.

Ausführliche Informationen über diese Zusatzausstattung erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker oder im Internet unter [www.oticon.de](http://www.oticon.de)

### WICHTIGER HINWEIS

Wenn der Audioschuh an netzbetriebene Geräte angeschlossen wird, müssen diese Geräte die Normen IEC-60065, IEC-60601 oder äquivalente Sicherheitsnormen erfüllen.

## Warnhinweise

Bitte machen Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur ordnungsgemäßen Verwendung des Hörsystems vorab mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihr Hörsystem anders funktioniert oder reagiert, als Sie es erwarten.

### Verwendung von Hörsystemen

- Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen.

- Erlauben Sie anderen Personen niemals, Ihr Hörsystem zu tragen, da es unsachgemäß behandelt werden oder dem Benutzer permanenten Gehörschaden zufügen könnte.

### Gefahr durch Verschlucken der Batterien

- Hörsysteme, deren Einzelteile und Batterien sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen gehalten werden, die diese Gegenstände verschlucken oder sich auf andere Weise damit verletzen können.

- Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Batterien nicht mit den Medikamenten verwechselt werden.
- Die meisten Hörsysteme können mit einem speziell gesicherten Batteriefach ausgestattet werden. Dieses empfehlen wir dringend für Säuglinge, Kleinkinder und Menschen mit einer geistigen Behinderung.
- Hörsysteme von Kindern im Alter bis 36 Monaten müssen immer über ein speziell gesichertes Batteriefach verfügen. Diese Option ist verfügbar bei folgenden Hörsysteme-Modellen: HdO (Power), Mini-HdO, Ex-Hörer und Ex-Hörer Mini.

*Bei Verschlucken einer Batterie oder eines Hörsystems suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.*

### Batterien

- Verwenden Sie die Batterien, die Ihnen Ihr Hörakustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Verletzungen verursachen.
- Versuchen Sie niemals, nicht aufladbare Batterien aufzuladen. Entsorgen Sie Batterien niemals durch Verbrennen. Es besteht die Gefahr, dass die Batterien explodieren.

## Warnhinweise

### Hörsysteme nicht funktionstüchtig

- Seien Sie sich bewusst, dass ein Hörsystem ohne Vorwarnung aussetzen kann. Denken Sie daran, wenn Sie auf Warntöne achten müssen (z. B. im Straßenverkehr). Das Hörsystem kann aussetzen, wenn z. B. die Batterie alt ist oder der Schallaustritt durch Feuchtigkeit oder Cerumen verstopft ist.

### Aktive Implantate

- Bei aktiven Implantaten sind besondere Vorsichtsmaßnahmen zu berücksichtigen. Beachten Sie die Richtlinien von Herstellern implantierbarer Defibrillatoren und Schrittmacher in Bezug auf die Verwendung von Mobiltelefonen.
- Falls Sie ein aktives Implantat tragen, halten Sie die Hörsysteme mindestens 15 cm vom Implantat entfernt. Bewahren Sie den AutoPhone-Magneten oder das Multifunktionswerkzeug mit eingebautem Magnet mindestens 30 cm vom Implantat auf. Bewahren Sie diese Gegenstände also nicht in einer Brusttasche auf.

- Bei aktiven Hirnimplantaten sollte der Hersteller des Implantats zu möglichen Risiken von Störeinflüssen durch ein Hörsystem befragt werden.

### Explosionsgefährdung

- Die Spannungsquelle in Ihrem Hörsystem reicht nicht aus, um unter normalen Bedingungen ein Feuer zu verursachen. Das Hörsystem wurde nicht auf die Einhaltung internationaler Standards in explosionsgefährdeten Bereichen getestet. Es wird empfohlen, Hörsysteme nicht in explosionsgefährdeten Bereichen zu tragen.

### Röntgen, CT, MR, PET Scanning und Elektrotherapie

- Hörsysteme sollten nicht während des Röntgens, einer CT-, MR-Untersuchung, einer Positron-Emissions-Tomographie (PET), einer Elektrotherapie oder eines chirurgischen Eingriffs getragen werden, da sie aufgrund starker elektrischer Felder beschädigt werden können.



## Warnhinweise

### Vermeiden von Hitze und Chemikalien

- Setzen Sie Ihr Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, etwa in einem Auto, das in der Sonne geparkt ist.
- Ihr Hörsystem darf keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden.
- Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das Hörsystem beschädigen. Nehmen Sie vor der Anwendung solcher Produkte Ihr Hörsystem stets ab. Setzen Sie das Hörsystem erst dann wieder ein, wenn derartige Produkte getrocknet sind.

### Power-Hörsysteme

- Auswahl, Anpassung und Verwendung von Hörsystemen, deren maximaler Schalldruck 132 dB SPL (IEC 711) überschreitet, sollten mit besonderer Sorgfalt erfolgen, da das Risiko besteht, das Resthörvermögen des Hörsystemträgers zu schädigen.

### Mögliche Nebenwirkungen

- Ein Hörsystem kann im Ohr zu einer vermehrten Produktion von Cerumen führen.
- Das nachweislich nicht allergene Material von Hörsystemen kann in seltenen Fällen zu Hautirritationen oder anderen ungewöhnlichen Reaktionen führen.

*Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, wenden Sie sich bitte an einen Arzt.*

### Interferenzen

- Ihr Hörsystem wurde nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet. Es können jedoch Interferenzen mit Ihrem Hörsystem und anderen Geräten auftreten (z. B. mit Mobiltelefonen, CB-Funkgeräten oder Alarmsystemen in Kaufhäusern). Sollte es zu Interferenzen kommen, vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Hörsystem und der Störquelle.

## Anleitung zur Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Nichts zu hören	Batterie schwach	Batterie wechseln
	Schlauch oder Ohrstück (Otoplastik, Schirm, Grip Tip, Mini-Otoplastik, Folien-Otoplastik) verstopft	Otoplastik reinigen Corda MiniFit (Dünnschlauch) reinigen, Schirm, Grip Tip oder Cerumenschutz ersetzen
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft	Otoplastik reinigen Corda MiniFit (Dünnschlauch) reinigen, Schirm, Grip Tip oder Cerumenschutz ersetzen
	Feuchtigkeit	Batterie mit trockenem Tuch abwischen und/oder Schlauch trocknen
	Batterie schwach	Batterie wechseln
	Hörwinkel verstopft	Bitten Sie Ihren Hörakustiker um Hilfe
Pfeifgeräusche	Ohrstück des Hörsystems sitzt nicht richtig im Ohr	Setzen Sie das Ohrstück wieder ein (Otoplastik, Schirm, Grip Tip, Mini-Otoplastik, Folien-Otoplastik)
	Ohrenschmalz im Gehörgang	Gehörgang vom HNO-Arzt ausspülen lassen

Falls keine der oben genannten Lösungen die Störung beseitigt, fragen Sie bitte Ihren Hörakustiker.

## Wasserresistenz

Ihr Hörsystem ist wasserabweisend, nicht wasserdicht. Sollte Ihr Hörsystem mit Wasser in Berührung kommen und nicht mehr funktionieren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Wischen Sie vorsichtig alles Wasser von der Geräteaußenseite ab.
2. Öffnen Sie das Batteriefach, nehmen Sie die Batterie heraus und wischen Sie vorhandene Feuchtigkeit im Batteriefach vorsichtig ab.
3. Lassen Sie das Hörsystem mit geöffnetem Batteriefach ca. 30 Minuten lang trocknen.
4. Setzen Sie eine neue Batterie ein.

### WICHTIGER HINWEIS

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

## Garantiekarte

Name des Käufers: \_\_\_\_\_

Hörakustiker: \_\_\_\_\_

Anschrift des Hörakustikers: \_\_\_\_\_

Telefonnummer des Hörakustikers: \_\_\_\_\_

Kaufdatum: \_\_\_\_\_

Garantiezeit: \_\_\_\_\_ Monat: \_\_\_\_\_

Hörsystem links: \_\_\_\_\_ Serien-Nr.: \_\_\_\_\_

Hörsystem rechts: \_\_\_\_\_ Serien-Nr.: \_\_\_\_\_

Batteriegröße: \_\_\_\_\_

## Internationale Garantie

Hörsysteme von Oticon verfügen über eine auf zwölf Monate befristete internationale Garantie auf Material und Ausführung vom Zeitpunkt der Lieferung an. Diese eingeschränkte Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialdefekte des Hörsystems an sich, nicht jedoch auf das Zubehör, wie Batterien, Schläuche, Cerumenschutz usw.

Probleme, die durch Missbrauch, unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen durch Unbefugte entstehen, sind durch die eingeschränkte Garantie NICHT abgedeckt oder können zu deren Verlust führen.

### Service

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker. Dieser kann viele technische Schwierigkeiten sofort beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten.

## Mobiltelefon

Einige Hörsystemträger nehmen beim Telefonieren mit einem Mobiltelefon Summtöne in den Hörsystemen wahr. Dies weist darauf hin, dass Hörsystem und Mobiltelefon möglicherweise nicht kompatibel sind.

Die Kompatibilität von Mobiltelefonen mit Hörsystemen wird gemäß dem amerikanischen Standard ANSI C63.19 (ANSI C63.19-2007 American National Standard Institute, Methods of Measurement of Compatibility Between Wireless Communications Devices and Hearing Aids) berechnet, indem der Wert der Hörgeräteimmunität zum Wert der Mobiltelefonemissionen addiert wird. Beispiel: Die Kombination eines

Hörsystems mit der Bewertung 2 (M2/T2) und eines Mobiltelefons mit der Bewertung 3 (M3/T3) erreicht eine Verträglichkeit von 5. Die Bewertung 5 entspricht einem „normalen Gebrauch“. Ein kombinierter Wert von 6 oder mehr verweist auf eine „hervorragende Leistung“.

Die Immunität dieses Hörsystems ist M3/T3. Die Messungen, Kategorien und Systemklassifizierungen der Geräteleistung basieren auf den genauesten verfügbaren Informationen. Es kann jedoch nicht gewährleistet werden, dass alle Hörsystemträger gleichermaßen zufrieden sind.

### WICHTIGER HINWEIS

Die Funktionsfähigkeit von Hörsystemen hängt stark von den Eigenschaften des Mobiltelefons ab. Probieren Sie deshalb das Hörsystem mit Ihrem Mobiltelefon. Falls Sie ein neues Mobiltelefon erwerben möchten, stellen Sie zunächst sicher, dass es mit Ihrem Hörsystem kompatibel ist.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, fragen Sie Ihren Mobiltelefon-Fachhändler.

## Technische Information

Das Hörsystem ist mit einem Sender ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die magnetische Feldstärke des Senders beträgt  $< -42 \text{ dB}\mu\text{A/m @ 10m}$ .

Die abgegebene Energie liegt weit unter den internationalen Maximalwerten, die für den menschlichen Körper zulässig sind. Sie liegt zum Beispiel unter dem Wert elektromagnetischer Felder, die von Halogenlampen, Computermonitoren oder Geschirrspülern abgegeben werden. Das Hörsystem erfüllt die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit.

Aufgrund der geringen Baugröße der Geräte sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in diesem Dokument abgedruckt.

Das Hörsystem enthält ein Modul mit:

FCC ID: U28FU2BTERIT  
IC: 1350B-FU2BTERIT

Das Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln (USA) und der RSS-210 (Kanada).

Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

1. Dieses Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen.
2. Dieses Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Frequenzen funktionieren.

Änderungen oder Manipulationen, die am Gerät vorgenommen werden und nicht ausdrücklich durch Oticon genehmigt sind, können dazu führen, dass die Genehmigung zum Betrieb des Gerätes erlischt.

Weitere Informationen: [www.oticon.de](http://www.oticon.de)

Oticon erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die grundlegenden Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Direktive 1999/5/EG erfüllt.

Die Konformitätserklärung ist erhältlich bei:

Oticon A/S  
Kongebakken 9  
DK-2765 Smørum  
Dänemark  
www.oticon.com

CE 0543 0682



Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.



N1175



Power-Hörsystem <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
Konfiguration der Hörsysteme			
Links		Rechts	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Lautstärkeregelung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Programmtaster	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stummschalten	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Lautstärke-Infotöne			
<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	Infotöne bei minimaler/maximaler Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	
<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	Klicktöne bei Lautstärkeänderung	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	
<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	Infotöne bei voreingestellter Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	
Batterie-Warntöne			
<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	Warntöne bei schwacher Batterie	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	

151120DE / 01.15

151120DE / 01.15



**People First**

Unser Versprechen  
für Kommunikation  
und Lebensqualität.



0000151120000001

**oticon**  
PEOPLE FIRST